

# **Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport**

14.07.2016

## **N i e d e r s c h r i f t**

**über die 5. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren, Kultur und  
Sport der Stadt Olfen**

**am Montag, 04.07.2016  
im Bürgerhaus, Kirchstr. 22**

**Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 19:00 Uhr**

### **Anwesend:**

#### Von der Verwaltung:

Sendermann, Wilhelm  
Westrup, Anne  
Lorenz, Lisa

Backhaus, Vera  
Frye, Franz  
Große-Wichtrup, Christoph  
Kilian-Schulz, Selma  
Klingauf, Daniel  
Lätsch, Manfred  
Lohmann, Thomas  
Rott, Bernd  
Vieting, Marcus  
Zimolong, Ursula

#### Gäste:

Deuker, Petra  
Koch, Elmar Sebastian

### **Abwesend:**

Broz`, Ann-Kathrin	m. E.
Fohrmann, Franz	m. E.
Lohmann, Heinrich	m. E.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

# Tagesordnung:

## A. Öffentliche Sitzung

### 1. Mitteilungen und Anfragen

Frau Westrup teilt dem Ausschuss mit, dass dem Antrag auf Verlängerung der Projektstelle von Herrn Martin Brinkmann im Bereich der Aufsuchenden Jugendarbeit in Olfen durch den Jugendhilfeausschuss des Kreises Coesfeld zugestimmt wurde. Die Bewilligung ist jedoch nur bis zum 31. Dezember 2016 ausgesprochen worden. Die Verwaltung wird im Rahmen eines Gesprächstermins mit dem Kreisjugendamt die Hintergründe für die Bewilligungsdauer klären.

Die Schwangerschaftsvertretung für Frau Nicole Funke gibt ihre Stelle bei der evangelischen Kirche, für das Gaudium, auf. Vom 1. August 2016 bis Ende des Jahres 2016 ist die Stelle der hauptamtlichen sozialpädagogischen Kraft im Gaudium daher unbesetzt.

In Zusammenarbeit mit der Regionale 2016 findet am Mittwoch, 6. Juli 2016 ein Schulhofkonzert an der Gesamtschule statt. Im Rahmen des Präsentationsjahres der Regionale 2016 wird außerdem das Theaterstück „Heimspiel“ am 29. und 31. Juli 2016 am Hafengebäuden präsentiert. Bürgermeister Sendermann richtet seinen Dank und Lob für die gelungene Veranstaltung auf Schloss Sandfort an den Kunst- und Kulturverein und für das Hafenfest an den Musikcorps und weitere Helferinnen und Helfer.

Ausschussmitglied Zimolong erkundigt sich nach dem Projekt „Notinsel“.

Herr Sendermann schlägt vor, dass die Verwaltung die beteiligten Unternehmen und Einrichtungen kontaktiert und einen Erfahrungsbericht geben wird.

### 2. Teilnahme am kulturellen Bildungsprogramm "JeKits - Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen"

**VO/0375/2016**

Frau Westrup berichtet, dass das vor acht Jahren gestartete Bildungsprogramm JeKi (Jedem Kind ein Instrument) ausgeweitet wurde. Das Nachfolgeprogramm JeKits (Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen) bietet nun auch Zugang für Kommunen außerhalb des Ruhrgebiets.

Der Antrag der Stadt Olfen mit dem Schwerpunkt „Instrumental“ ab dem Schuljahr 2016/2017 wurde bewilligt. Der außerschulische Kooperationspartner für dieses Bildungsprogramm in Olfen soll die Musikschule Lüdinghausen sein.

Jedes Grundschulkind erhält zukünftig ein Jahr lang wöchentlich eine zusätzliche Musikstunde, die von einer Lehrkraft der Grundschule und einer Lehrkraft der Musikschule Lüdinghausen im Tandem erteilt wird. Die Teilnahme ist verpflichtend und kostenfrei. Der Unterricht findet innerhalb der Stundentafel statt. Im zweiten JeKits-Jahr ist die Teilnahme freiwillig. Jedes Kind erhält dann zwei Stunden Unterricht pro Woche und ein kostenloses Leihinstrument. Für diesen Unterricht liegt der Elternbeitrag bei maximal 23 Euro pro Monat.

Frau Westrup erklärt, dass sich der Eigenanteil für die Stadt Olfen aus den vor Ort entstehenden Aufwendungen zusammensetzt, z. B. für die Verwaltung des Programms und die Übernahme von 50% der zuwendungsfähigen Anschaffungskosten der Instrumente. Zur richtigen Auswahl der Instrumente werden Gespräche mit anderen Städten und Gemeinden geführt, die schon Erfahrungen mit JeKits machen konnten.

Gemeinsam mit der Musikschule Lüdinghausen sollen Ideen und Strukturen entwickelt werden, damit die musikalische Förderung nach zwei Jahren JeKits nicht endet.

Frau Deuker, Leiterin der Grundschule, berichtet von den positiven Erfahrungen mit dem bereits laufenden Musikprojekt an der Schule. Die Zusammenarbeit mit der Musikschule Lüdinghausen laufe sehr gut. Sie freut sich darüber, dass die Aussicht besteht, dass die bereits unterrichtenden Lehrkräfte der Musikschule Lüdinghausen auch künftig den JeKits-Unterricht an der Schule durchführen.

Frau Westrup erklärt, dass mit der Einführung des Bildungsprogramms JeKits die bereits laufende Musikförderung an der Grundschule stabil und zukunftsfähig gemacht werden soll.

Bürgermeister Sendermann ergänzt, dass das Erlernen eines Instrumentes durch JeKits zu einem Teil der Schule für die Kinder werde. Auch eine individuelle Förderung sei so möglich. Das Bildungsprogramm biete eine gute Chance, dass musikalische Angebot dauerhaft in die Schule zu integrieren.

Herr Koch als Leiter der Musikschule Lüdinghausen hat bereits Erfahrungen mit JeKits in anderen Städten und Gemeinden sammeln können. Er verdeutlicht, dass das Bildungsprogramm nicht das allgemeine Musikangebot ersetze, es aber dennoch sinnvoll ergänze. Das Besondere an JeKits sei nicht nur die finanzielle sondern auch die strukturelle Unterstützung, z. B. umfassende Schulungsangebote für Lehrkräfte oder Konzepte für Schulen, Musikschulen und Verwaltungen.

Ausschussmitglied Zimolong fragt, ob das Projekt „Musik macht Schule“ an der Grundschule durch das Bildungsprogramm JeKits ersetzt wird. Sie erkundigt sich nach dem Träger des Bildungsprogrammes.

Frau Westrup antwortet, dass durch die Einführung des Bildungsprogramm JeKits weiterhin der Projektbaustein der individuellen Förderung an der Grundschule gefördert wird, dieser jedoch mit JeKits zukünftig anders umgesetzt wird. Der Träger des JeKits-Programms ist die Stadt Olfen. In den beiden JeKits-Jahren ist der außerschulische Kooperationspartner die Musikschule Lüdinghausen. Danach besteht ein freiwilliges Angebot sodass es Eltern und Kindern freigestellt ist, wo sie Musikunterricht nehmen.

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen, die Teilnahme an dem kulturellen Bildungsprogramm „JeKits - Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen“ zu beschließen und beauftragt die Verwaltung, die entsprechenden Schritte zur Teilnahme umzusetzen.

Einstimmig angenommen.

18.42 Uhr: Frau Deuker und Herr Koch verlassen die Sitzung.

### **3. Richtlinien zur Gewährung von Zuwendungen an Träger VO/0374/2016 der freien Wohlfahrtspflege sowie weiterer sozial engagierter Gruppierungen in Olfen**

Frau Westrup stellt die neuen Richtlinien zur Gewährung von Zuwendungen an Träger der freien Wohlfahrtspflege sowie weiterer sozial engagierter Gruppierungen in Olfen vor. Diese wurden unter Beachtung der beschlossenen Eckpunkte in der Sitzung vom 26. April 2016 erstellt.

Die Höhe der Einnahmen aus den Sondernutzungsgebühren der Altkleidercontainerstandorte beträgt 3.500 Euro jährlich. Daher wird vorgeschlagen, dass der aktuelle Haushaltsansatz von 1.500 Euro für Zuwendungen an soziale Einrichtungen auf 5.000 Euro angehoben wird. Bei Erfüllen der Bewilligungsvoraussetzungen könnte dann ein jährlicher Pauschalbetrag von 300 Euro gezahlt werden. Die Verwaltung schlägt zudem vor, jährlich einen der Antragssteller in die Ausschusssitzung einzuladen, um der Gruppierung die Gelegenheit zu geben, über ihre ehrenamtliche Arbeit zu berichten.

Herr Sendermann erklärt, dass die Zuwendungsmöglichkeiten durch die Richtlinien erweitert werden um die gemeinnützige und ehrenamtliche Arbeit unterstützen und wertschätzen zu können. Durch die neu festgelegten Bewilligungsvoraussetzungen können aber auch Vereine, Organisationen oder Gruppierungen aus der bisherigen Förderung herausfallen.

Ausschussmitglied Klingauf sieht dies kritisch und fragt nach einem Beispiel.

Bürgermeister Sendermann antwortet, dass z.B. der Sozialverband VdK davon betroffen sein könnte, da dessen Leistungen nur für Mitglieder des Vereins gelten.

Frau Westrup erklärt, dass die in Punkt 6 gesetzte Antragsfrist (30. Juni) erst ab dem Jahr 2017 gilt, sodass Zuwendungen für dieses Jahr noch beantragt werden können.

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen, die Förderrichtlinien zur Gewährung von Zuwendungen an Träger der freien Wohlfahrtspflege sowie weiterer sozial engagierter Gruppierungen in Olfen zu beschließen und rückwirkend zum 01.01.2016 in Kraft treten zu lassen.

Einstimmig angenommen.

**4. Beratung und Beschlussfassung über die individuelle Förderung von Sportvereinen nach den Sportförderungsrichtlinien der Stadt Olfen; hier: Antrag des ZRuFV "Lützw" Selm-Bork-Olfen** **VO/0377/2016**

Frau Westrup geht auf den in der Sitzungsvorlage beigefügten Antrag des ZRuFV „Lützw“ Selm-Bork-Olfen e. V. ein. Der Verein beantragt einen Zuschuss zu den Investitionskosten im Zusammenhang mit der Erneuerung der vereinseigenen Pferdestallungen. Vor dem Hintergrund, dass etwa die Hälfte der Mitglieder auf Selmer Stadtgebiet wohnt, wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, 50% der erwarteten Gesamtsumme der Maßnahme, nämlich 6.125,00 Euro zu gewähren und dementsprechend im Haushalt 2017 zu veranschlagen.

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport beschließt, dem vorliegenden Antrag des ZRuFV „Lützw“ Selm-Bork-Olfen e.V. zu entsprechen und einen anteiligen Zuschuss i.H.v. 6.125,00 € nach Ziffer 5 der Sportförderungsrichtlinien der Stadt Olfen zu gewähren.

Einstimmig angenommen.

## **B. Nicht öffentliche Sitzung**

### **5. Mitteilungen und Anfragen**

Es ergeben sich keine Mitteilungen oder Anfragen im nicht-öffentlichen Teil.

---

Marcus Vieting  
Vorsitzender

---

Lisa Lorenz  
Schriftführerin